

DETAIL

Stadien · Stadiums · Equipements sportifs · Serie 2005 · 9
Zeitschrift für Architektur + Konzept · Review of Architecture · Revue d'Architecture

■ Geschichte und Typologie



■ gmp: Olympiastadion Berlin

■ Herzog & de Meuron: Allianz Arena



Konzept



Badeoase mit geschwungenen Formen

Auf insgesamt 6000 m² vereint das 1999 eröffnete Gesundheitszentrum Marburg ein Therapie- und Präventivzentrum, ein Fitness- und ein Sonnenstudio, ein Ärztezentrum sowie seit einigen Monaten die neue Wellness-Landschaft mit angeschlossener Vita Spa Adagio. Für die Erweiterung wurde das Gebäude um eine 2. Etage aufgestockt. Der Hausherr machte die Vorgabe, einen bereits bestehenden Wellnessbereich im ersten Obergeschoss harmonisch in den Neubau zu integrieren.

Das auf die Wellness-, Fitness- und Solariumsbranche spezialisierte Generalunternehmen Sun World AG plante und realisierte das 800 m² große Projekt. Zuverlässiger Partner für die Gestaltung der Untergründe war das Leverkusener Unternehmen Lux Elements.

Ein außergewöhnliches Highlight ist die Duftgrotte mit integriertem Meeresfisch-Aquarium. Die Sitzbänke im Caldarium wurden in Form von Sitznischen im Stil der 3. Architekturperiode Pompejis ausgeführt. Um sowohl dem Bedürfnis nach Ruhe und Erholung als auch dem Wunsch zu kommunizieren nachzukommen, wurden in den Ruhe-zonen unterschiedliche Konzepte verwirklicht. Ein weiterer wichtiger Aspekt bei der Planung war die Schaffung kommunikativer Begegnungszonen.

Basis für die fantasievolle Raumgestaltung sind die Hartschaumträgerelemente von Lux Elements, verborgenen unter der sichtbaren Oberfläche. Das extrem feuchtigkeitsbeständige Material eignet sich ideal für den Einsatz im gesamten Wellnessbereich. Auf den Wand- und Bodenflächen kam die universelle Bautafel Element zum Einsatz. Das einfach zu verarbeitende Hartschaum-Träger-element wird in verschiedenen Stärken angeboten. Fix und fertig zum Verfliesen ist es auf allen Untergründen vielfältig einsetzbar. Zur Gestaltung der individuellen Formen setzte Sun World das System Concept

von Lux Elements ein. Weil sich die in Eigenfertigung vom Leverkusener Unternehmen hergestellten Hartschaum-Träger-elemente leicht bearbeiten lassen, sind sie für Maß- und Sonderanfertigungen ideal geeignet. Die jahrelange Erfahrung der qualifizierten Mitarbeiter in Verbindung mit den hausinternen fertigungstechnischen Möglichkeiten machen fast jede gewünschte Form oder Rundung möglich.

Der verwendete Hartschaum besitzt ein geringes Raumgewicht bei hoher Formstabilität und kommt somit den Wünschen der Statiker entgegen. Er wird ohne die Verwendung von FCKW, HFCKW, HFKW oder CO₂ im Unternehmen selbst hergestellt. Die Eigenproduktion gewährleistet die hohe Qualität und Güte dieses modernen umweltverträglichen Baustoffs.

Die Hartschaumträgerelemente wurden in allen Bereichen für die Formgebung eingesetzt und finden sich im Untergrund des Wasserfall mit Teich als dekoratives Element in der Landschaft ebenso wie in den Duschen und Trennwänden sowie im Estrich/Unterlagsböden der gesamten Anlage.

Bis auf Wand- und Bodenkonstruktionen, die mit der klassischen Element-Bauplatte



Formgebung

realisiert wurden, waren alle anderen Hartschaumträger-elemente Sonderanfertigungen. Die anspruchsvollen Konstruktionen wurden in enger Absprache zwischen dem planenden Hausarchitekten, der Verkaufsabteilung und der technischen Beratung von Lux Elements umgesetzt.

Alle von Lux Elements gelieferten Bauteile wurden vor der Auslieferung in den Werkhallen komplett aufgebaut, anschließend in transport- und baustellengerechte Bauteile segmentiert und ausgeliefert. Die industrielle Vorfertigung verkürzt die Montagezeit auf der Baustelle erheblich. Sämtliche Elemente sind mit einem Spezialgewebe und einer Spezialmörtelbeschichtung versehen und überzeugen durch sehr gute Haftzugwerte. Die Produkte erfüllen zudem alle Anforderungen der Baustoffklasse B1.

□ Lux Elements GmbH & Co. KG
An der Schusterinsel 7
51379 Leverkusen
☎ 02171-72120
Telefax 02171-721230
e-mail: info@luxelements.de
www.luxelements.de

